Lehrplan Evangelische Religion, Grundfach und Leistungsfach für die gymnasiale Oberstufe - das Konzept

Der vorliegende, schulartübergreifende Rahmenlehrplan für das Fach Evangelische Religion für die Klassen 5 bis 10 baut auf dem Teilrahmenlehrplan der Grundschule auf und berücksichtigt den Anschluss an den Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe, der seit dem Schuljahr 2013/14 gültig ist. Er ist wie alle neuen Lehrpläne kompetenzorientiert.

In den grundlegenden religiösen Kompetenzen übernimmt der vorliegende Lehrplan das Kompetenzmodell der Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA); diese werden in Auseinandersetzung mit Themen und Inhalten erworben. Die inhaltlichen Kompetenzen werden in Form von sog. Konkretionen beschrieben, die aufzeigen, was Schülerinnen und Schüler am Ende einer Lernsequenz können sollen. Dabei werden die inhaltlichen Kompetenzen in sechs Themenbereiche gegliedert, die einerseits klassische religionspädagogische Bereiche sind, andererseits im Leben der Schülerinnen und Schüler bedeutsam sind und existentielle Fragen vor dem Hintergrund der pluralen Gesellschaft widerspiegeln.

Der Lehrplan bietet den Unterrichtenden durch den Bezug der Themenbereiche zur Situation der Schülerinnen und Schüler und den damit verbundenen Herausforderungen, durch vielfältige Hinweise zur Umsetzung der Konkretionen sowie durch Anregungen zur Differenzierung eine Fülle von Unterstützungsangeboten. So können angesichts der veränderten religiösen Sozialisation der Kinder und Jugendlichen und der veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen (plurale Gesellschaft) Handlungsoptionen für einen sachgemäßen Umgang mit der eigenen Religion und Konfession sowie mit anderen Religionen und Weltanschauungen entwickelt werden mit dem Ziel, in religiösen Fragen sprach- und dialogfähig zu werden.

Ein besonderes Merkmal des Lehrplans sind die ausführlichen theologischen Überlegungen zu jedem der Themenbereiche. Sie möchten den Unterrichtenden einen Überblick über den gesamten Themenbereich unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der theologischen Forschung geben. Das bedeutet, dass die theologischen Überlegungen die in den inhaltlichen Kompetenzen, den Konkretionen, angesprochenen Aspekte entfalten, aber durchaus darüber hinausgehen. Die theologischen Überlegungen laden dazu ein, an einzelne Aspekte anzuknüpfen und diese – auch mithilfe der in den Fußnoten angegebenen Literatur – zu vertiefen.

Weiterhin ermöglicht der Lehrplan

- durch Hinweise zum fachübergreifenden und fächerverbindenden Arbeiten eine bessere Abstimmung des Faches mit anderen Fächern, dies auch im Blick auf die Beteiligung an der Umsetzung der schulischen Querschnittsthemen;
- den Beitrag des Faches zum Erwerb medialer Kompetenzen durch Aufzeigen der Bezüge zum Medienkomp@ss innerhalb der Themenbereiche;
- den Beitrag des Religionsunterrichts zur Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich globale Entwicklung, indem Bezüge der Konkretionen der Themenbereiche zu den globalen Nachhaltigkeitszielen aufgezeigt werden.